



STAATSDUMA

DER FÖDERALEN VERSAMMLUNG DER RUSSISCHEN FÖDERATION

SIEBENTE LEGISLATUR

AUSSCHUSS FÜR SICHERHEIT UND KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

ul. Ochetny rjad, d. 1, Moskau, 103265 Tel. 8(495)692-89-32 Fax: 8(495)692-95-71

E-Mail: [csecurity@duma.gov.ru](mailto:csecurity@duma.gov.ru)

24. September 2020

Nr.: 3.15-36/1669

An den  
Präsidenten des  
Deutschen Bundestages  
Herrn Dr. Wolfgang Schäuble

Sehr geehrter Herr Präsident,

der Ausschuss der Staatsduma der Föderalen Versammlung der Russischen Föderation für die Untersuchung von Fällen der Einmischung ausländischer Staaten in die inneren Angelegenheiten Russlands kommt im Ergebnis eines Monitorings zu dem Schluss, dass die von westlichen Medien und einer Reihe deutscher Politiker entfachte massive Kampagne im Zusammenhang mit der angeblich gezielten Vergiftung des Bloggers A. Nawalny durch Russland vorsätzlichen Charakter trägt, auf die Auslösung einer Konfrontation gerichtet ist und dem Ausbau der deutsch-russischen Beziehungen Schaden zufügt.

Mit Bedauern stellen wir fest, dass die im Zusammenhang mit der Erkrankung und dem Krankenhausaufenthalt A. Nawalyns u. a. seitens der deutschen Bundesregierung gegenüber Russland erhobenen haltlosen Anschuldigungen und gestellten Ultimaten nunmehr das von mehreren Generationen russischer und deutscher Politiker unter großem Einsatz errichtete solide Gerüst unserer Beziehungen zerstören. Besonders betrüblich ist, dass dies im Jahr des 65. Jubiläums der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der UdSSR und der Bundesrepublik Deutschland (1955), des 50. Jahrestages des Abschlusses des Moskauer Vertrags (1970) und des 30. Jahrestages des Abschlusses des Vertrags über die abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland („Zwei-plus-Vier-Vertrag“, 1990) geschieht, die nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs im Kern zu Friedensverträgen zwischen unseren Ländern wurden. Das kluge Auftreten von Politikern beider Länder hat in der Vergangenheit wichtige Schritte zur Aussöhnung der Völker Russlands und Deutschlands möglich gemacht.

In der Vergangenheit haben wir uns oft mit Kollegen aus dem Bundestag auf bilateraler Ebene und in internationalem Rahmen getroffen und unsere Strafverfolgungsorgane haben in unterschiedlichen Fragen zusammengearbeitet. Wir sind zu einer solchen Zusammenarbeit auch in der Zukunft bereit. In diesem Sinne schlagen wir im Rahmen der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle über den Fortgang der Ermittlungen im Fall Nawalny die Schaffung einer gemeinsamen Kommission oder Arbeitsgruppe unter Beteiligung von Abgeordneten des Bundestages und der Staatsduma vor.

Wir hoffen, dass die Abgeordneten des Bundestages alle erforderlichen Anstrengungen unternehmen, um die Bundesregierung zu unabhängigen Ermittlungen in ihrem Land und zur Zusammenarbeit mit Russland zu bewegen, das in dieser Frage maximale Transparenz offenbart.

Wir rufen Sie, werte Kolleginnen und Kollegen, auf, gemeinsam nach vernünftigen Lösungen zu suchen, auf deren Grundlage wir das heute bestehende Fundament unserer Zusammenarbeit erhalten und die politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und humanitären Beziehungen im Interesse der Völker Russlands und Deutschlands ausbauen können.

Der Ausschussvorsitzende und  
Abgeordnete der Staatsduma  
von der Fraktion Einiges Russland  
(gez. Unterschrift)  
W. I. Piskarjow

Ausschussmitglieder:

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende und  
Abgeordnete der Staatsduma  
von der Fraktion Einiges Russland  
(gez. Unterschrift)  
A. G. Alschewskich

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende und  
Abgeordnete der Staatsduma  
von der Fraktion Gerechtes Russland  
(gez. Unterschrift)  
N. I. Ryschak

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende und

Abgeordnete der Staatsduma  
von der Fraktion Kommunistische Partei der Russischen Föderation  
(gez. Unterschrift)  
J. P. Sinelschtschikow

Die Abgeordnete der Staatsduma  
von der Fraktion Einiges Russland  
(gez. Unterschrift)  
I. W. Belych

Der Abgeordnete der Staatsduma  
von der Fraktion Einiges Russland  
(gez. Unterschrift)  
A. K. Issajew

Der Abgeordnete der Staatsduma  
von der Fraktion Kommunistische Partei der Russischen Föderation  
(gez. Unterschrift)  
R. D. Kurbanow

Die Abgeordnete der Staatsduma  
von der Fraktion Einiges Russland  
(gez. Unterschrift)  
N. W. Poklonskaja

Der Abgeordnete der Staatsduma  
von der Fraktion Liberaldemokratische Partei Russlands  
(gez. Unterschrift)  
D. I. Saweljew

Der Abgeordnete der Staatsduma  
von der Fraktion Gerechtes Russland  
(gez. Unterschrift)  
A. W. Tschepa

Der Abgeordnete der Staatsduma  
von der Fraktion Einiges Russland  
(gez. Unterschrift)  
A. L. Schchagoschew

